



Tonja Stukalina überzeugte die Jury auch an der Schweizer Meisterschaft in der Rietackerhalle. Bild: Urs Baptista

# Eine Familiensache

An der SM der Sport-Aerobic in Seuzach haben die drei Winterthurer Geschwister Stukalina gleich drei Schweizer-Meister-Titel erobert.

**SEUZACH** – Der Event wurde vom Winterthurer Verein «Swiss Competitive Sport Aerobic & Hip Hop» (SCAH) in der Mehrfachhalle Rietacker organisiert. Die Schweizer erhielten in der Sport-Aerobic dieses Jahr starke deutsche Konkurrenz, was den Anlass zusätzlich attraktiv machte.

Der Wettkampf wurde in zwei Schwierigkeitsgrade aufgeteilt: In der A-Kategorie trat die internationale Elite an, die B-Kategorie bestand aus Newcomern und leicht fortgeschrittenen Athleten. Es gab die Möglichkeit einzeln oder in einer Gruppe aufzutreten, die Altersklassen waren in Kadetten, Junioren und Senioren unterteilt. Alle Kandidaten mussten ihr Können vor einer sechsköpfigen Jury

unter Beweis stellen und wurden, vor allem durch ihre Mitstreiter, durch Klatschen und Rufen unterstützt. Der Wettkampf lief professionell und auf hohem Niveau ab.

## Einsatz und Konzentration

Die Winterthurer Geschwister Tonja (13), Nikolaj (11) und Darja (8) Stukalina waren die Stars der Veranstaltung und zeigten, dass das Talent für Sport-Aerobic in der Familie liegt. Ihren Erfolg haben sie zu einem grossen Teil ihrer Trainerin, der neunfachen Schweizer Meisterin Theresa Blask Huber, zu verdanken. Für sie war die Schweizer Meisterschaften 2008 ihr allerletzter Antritt als Teilnehmerin, denn sie hat sich entschieden, sich in Zukunft vollständig aufs Traineramt zu konzentrieren.

Während Nikolaj und Darja erst seit ungefähr einem Jahr an Wettkämpfen mitmachen, trainiert Blask Huber mit Tonja schon seit sechs Jahren. Tonjas jüngere Geschwister seien oft ins Trai-

ning mitgekommen und entschieden sich irgendwann, den gleichen Weg wie die ältere Schwester einzuschlagen. Das Training besteht aus wöchentlich drei Einheiten à zwei Stunden. Die Trainerin setzt die Schwerpunkte auf Stretching, Choreografie und Technik. Sport-Aerobic verlangt einen sehr grossen Einsatz und höchste Konzentration. Doch die Kinder würden es lieben, sagt Blask Huber. Sie seien unermüdlich und übten sogar zu Hause weiter an ihren Stücken. Auch andere Kinder trainieren im Team von Theresa Blask Huber.

Auf eine sehr gute Vorrunde folgte das Final, das noch erfolgreicher war. Darja Stukalina, die jüngste Teilnehmerin, ergatterte sich den Titel bei den Kadetten, Nikolaj gewann die Goldmedaille bei den männlichen Kadetten, und Tonja wurde Erste bei den Juniorinnen. Theresa Blask Huber konnte ihre Siegesserie der letzten Jahre mit dem 1. Platz bei den Seniorinnen erfolgreich abschliessen. *IMICHELLE AKANJI*